



**Der Kieler Stadtrat Gerwin Stöcken
am Rednerpult beim Jahresempfang der
Gemeinde Kronshagen 2023**

Ein Vorbild für den Kreis

Landrat lobt Neubauprojekte und Digitalisierung in Kronshagen

Was vor der Pandemie als Neujahrsempfang die erste gesellschaftliche Großveranstaltung eines jeden Jahres war, fungiert diesmal mitten im Sommer als Jahresempfang.

In gewohnter Weise übernahm Bürgervorsteher Bernd Carstensen am 31. Mai die Moderation. Er ließ es sich nicht nehmen, die vielen Ehrengäste namentlich zu begrüßen und insbesondere allen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement zu danken. Nur einer wurde nicht direkt erwähnt. Stattdessen sagte Carstensen: „Der DRK-Vorsitzende soll auch in der Nähe sein.“

Auszeichnung für Chorleiter Imre Sallay
Eine besondere Auszeichnung erhielt Imre Sallay. Er feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum und leitet seit 30 Jahren Chöre in Kiel. Für den seit über 100 Jahren bestehenden Chor Kronshagen ist er seit 2001 tätig. Als Würdigung für seinen Einsatz gab es wertschätzende Worte und einen Blumenstrauß. Unter seiner Leitung zeigte der 30-köpfige Chor einige Kostproben aus seinem Repertoire. Ansonsten sorgte die **Musikschule Kronshagen** für den musikalischen Rahmen des Abends.

Ansprache des Bürgermeisters

Auch Bürgermeister Ingo Sander dankte den ehrenamtlich Aktiven. Wie sonst in seiner Neujahrsansprache gab er einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Dabei verdiente das Jubiläum ‚750+1 Jahre Kronshagen‘ besondere Erwähnung. Sander informierte über den kommunalen Klimaschutz und gab einen Ausblick auf die nahe Zukunft.

„Alles, was wir heute tun, um die Auswirkungen des Klimawandels zu beschränken, erhöht den Handlungsspielraum unserer Kinder und Enkel.“

Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Ortszentrum, Klimaschutz, demografischer Wandel, Digitalisierung

Sander selbst wurde mit einer Extraportion Lob vom Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer bedacht: „Was du hier in den letzten Jahren geleistet hast, hat großen Respekt

verdient. Die Neugestaltung des Ortszentrums ist großartig und hat Applaus verdient.“ Zudem wurde im Grußwort des Kreises Rendsburg-Eckernförde der Stellenwert des Klimaschutzes unterstrichen. „Das ist die zentrale Herausforderung unserer Generation“, so der Landrat. „Alles, was wir heute tun, um die Auswirkungen des Klimawandels zu beschränken, erhöht den Handlungsspielraum unserer Kinder und Enkel.“

Der Kreis ist auch für die Mobilität im ländlichen Raum zuständig. „Der Umstieg auf ÖPNV muss attraktiver werden“, forderte Schwemer. Zudem machte er sich in seinem Blick nach vorn für die Bewältigung des demografischen Wandels stark: „Es muss uns gelingen, dass mehr Menschen in ihrem häuslichen Umfeld wohnen bleiben können“, betonte der Landrat. „Ich bin froh und dankbar, dass in Kronshagen solche Angebote geschaffen werden.“ Zudem sieht er Kronshagen in gewisser Weise als Vorbild für den Kreis, wie hier die Digitalisierung umgesetzt wurde.

30-jährige Partnerschaft mit Güstrow

Es folgten Grußworte der Stadt Kiel und der Partnerstadt Güstrow. „Wir begehnen



Anlässlich seines 50-jährigen Bühnenjubiläums erhielt Imre Sallay (links) einen Blumenstrauß von Bürgervorsteher Bernd Carstensen. Im Hintergrund applaudiert der Chor Kronshagen.

dieses Jahr nicht nur eine 30-jährige Partnerschaft, sondern auch eine 30-jährige Freundschaft“, versicherte Güstrows Stadtpräsident Andreas Ohm. „Wir durften letztes Jahr erleben, welchen Kraftakt ihr gestemmt habt, um das 750-jährige Jubiläum zu feiern. Wir haben dieses Jahr unser 800-jähriges Jubiläum vor uns.“ Dazu freut er sich auf Besuch aus Kronshagen.

Text und Fotos: Carsten Frahm



Landrat Rolf-Oliver Schwemer war voll des Lobes über die vorbildliche Umsetzung der Digitalisierung in Kronshagen.